

Rheinvorland bei Wesel:

Von der alten Straßenbrücke zur alten Eisenbahnbrücke

Eintritt	: Kostenlos
Parkplätze	: Kostenlos, nicht explizit ausgewiesen ^{*)}
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Asphalt/Schotterwege, minimale Steigungen
Rollatoreignung	: Für erfahrene Rollatoristen auf den Asphaltwegen
Rastmöglichkeiten	: Wenige Bänke hier und dort
Notfalltafeln	: In regelmäßigen Abständen vorhanden

Auf der dem Weseler Hafen gegenüberliegenden Rheinseite findet sich ein überraschend spannendes, kleines Wandergebiet, das an der Auffahrt der alten Rheinbabenstraßenbrücke beginnt und, wenn man möchte, am Personenfährlager der Fähre auf der Bislicher Insel endet. Den Rhein immer im Sicht- oder Hörweite durchwandert man eine Deich- und Wiesenlandschaft mit einer reichhaltigen Flora und Fauna.

Kurz hinter der Niederrheinbrücke beginnt der ehemalige Zugbringer zur nicht mehr existierenden Rheinbabenstraßenbrücke. Ob man hier offiziell parken darf, keine Ahnung, es parken dort auf jeden Fall sehr viele Leute. Von hier aus geht's mit Blick auf die Niederrheinbrücke Richtung des noch stehenden Brückenkopfes der Rheinbabenbrücke. Leider kann man diesen nicht bis vorne an die Kante begehen. Direkt daneben findet sich eine alte Kaserne aus napoleonischer Zeit, heute eine Ruine. Diese lassen wir links an uns vorbeiliegen und gehen unter der Vorlandbrücke der Niederrheinbrücke weiter. Der Sender Wesel, ein 320m hoher Sendermast, ist immer zu sehen. Wir wandern auf dem Deich weiter und im Frühjahr 2024 sind die teilweise noch überfluteten Rheinwiesen voller Gänse und anderer Vögel. Endpunkt dieser Etappe ist die im 2. Weltkrieg gesprengte Eisenbahnbrücke, von der auf dieser Rheinseite noch die ca. 650m lange Backsteinvorlandbrücke vorhanden ist, neben der man herlaufen kann. Ein einsamer Pfeiler steht noch weiter draußen, konnte aber zur Zeit der Wanderung wegen des Hochwassers nicht erreicht werden. Die Brücke ist die Wendemarke und von hier aus geht's dann wieder zurück zum Auto.

^{*)} Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingungen ganz anders darstellen.